



Geschäftsbericht 2017

**der
Radio Berner Oberland AG
3800 Interlaken**



Geschäftsbericht

**über den Geschäftsverlauf
sowie das technische und programmliche
Geschehen
bei der Radio Berner Oberland AG
im Geschäftsjahr 2017**

Inhalt:

- Teil 1: Zum Rücktritt von Dr. Paul Günter**
- Teil 2: Jahresbericht Geschäftsverlauf und Technik**
- Teil 3: Jahresbericht Programm und Redaktion**
- Teil 4: Gremien von Radio BeO (letzte Seite)**

Rücktritt Dr. Paul Günter als Verwaltungsratspräsident von Radio BeO

Dr. Paul Günter ist einer der massgebenden Gründerväter von Radio BeO. Er war massgeblich am Aufbau und in all den Jahren auch am Ausbau von Radio BeO beteiligt und hat sich immer wieder mit viel Herzblut für Radio BeO engagiert. Nun trat er auf Ende 2017 als Verwaltungsratspräsident der Radio Berner Oberland AG zurück.

Geschäftsleiter Martin Muerner hat mit ein paar Zeilen im Dezember 2017 das jahrelange Engagement von Paul Günter gewürdigt.

Ein herzliches Dankeschön an Paul Günter

Lieber Paul

Du hast Dich entschlossen, auf Ende dieses Jahres als Verwaltungsratspräsident der Radio Berner Oberland AG zurückzutreten. Ein solcher Schritt soll mit einem grossen Dank und einem Rückblick gewürdigt werden.

Unser erstes Zusammentreffen fand vor über 33 Jahren statt. Ich traf Dich bei einem Anlass im Kursaal Interlaken, wo Du mir begeistert Deine Idee von einem Radio im Berner Oberland erläutert hast. Schon damals war für Dich klar, dass das Berner Oberland ein eigenes Privatrado verdient. Zusammen mit Thomas Morgenthaler und anderen Enthusiasten hattest Du deshalb einen Verein gegründet, um dieses Projekt zu verwirklichen.

Ich war von Deinem Engagement und Deinen Plänen beeindruckt und meldete mich bei Thomas, um bei Eurem Verein und den Vorbereitungen für das neue Radio aktiv dabei zu sein. Es war eine spannende und arbeitsintensive Zeit; mit Begeisterung trieben wir das Projekt "Radio BeO" vorwärts. Natürlich gab es auch etliche Probleme zu bewältigen. Eines davon waren die fehlenden Finanzmittel.

Uns fehlte zum Beispiel das Geld für ein anständiges Sendepult. Deshalb klopfen wir bei Dir an und mit Freude konnten wir feststellen, dass Du - ohne zu zögern - uns die rund 50'000 Franken, die wir für dieses Sendepult brauchten, von Deinem privaten Konto überwiesen hattest.

Aber auch politisch hast Du immer wieder aktiv mitgeholfen, die richtigen Türen zu den richtigen Entscheidungsträgern zu öffnen. So erhielten wir dank Deinem Einsatz in Bundesbern unsere Radiokonzession und so war es auch Dein Verdienst, dass wir am 6. Juni 1987 Radio BeO starten konnten.

Nun ist Radio BeO über 30 Jahre auf Sendung und ist ein fester Bestandteil der Schweizerischen Medienwelt geworden. Dieser Erfolg ist auch Dir zu verdanken. Immer wieder hast Du in schwierigen Zeiten grosse Ruhe bewahrt, bist in Gesprächen und Sitzungen aufmerksam auf unsere Anliegen eingegangen und hast uns Mut gemacht, die richtigen Wege zu beschreiten. Deine Motivation und Deine Weitsicht waren immer ein wichtiger Träger in der Geschichte von Radio BeO.

Du hast ja nicht nur viele Jahre als Verwaltungsratspräsident geamtet, sondern Du warst auch eine lange Zeit Präsident des BeO-Fördervereins. Es war Dir immer ein grosses Anliegen, möglichst viele Mitglieder zu gewinnen und so den Verein als Stütze für Radio BeO aufzubauen. Auch hier hast Du Dein Ziel erreicht. Denn mit über 4'500 Mitgliedern ist der BeO-Förderverein mittlerweile einer der grössten Vereine im Berner Oberland.

Wenn Du nun auf Ende Jahr aufhörst, so darfst Du befriedigt zurückblicken und auch ein wenig stolz sein.

Stolz darauf, im Berner Oberland ein eigenes Radio gegründet zu haben. Stolz darauf, dieses Radio über eine lange Zeitdauer erfolgreich geleitet und begleitet zu haben. Und Stolz darauf, Deinem Nachfolger als Verwaltungsratspräsident, Daniel Schuler, ein funktionierendes und zukunftsfähiges Radio übergeben zu können. Dies ist Dein Verdienst und dies verdient einen grossen Applaus !

Für Deine weitere Zukunft wünsche ich Dir auch im Namen des gesamten BeO-Teams alles Gute, in erster Linie gute Gesundheit und immer eine genügend grosse Portion Glück, die es im Leben auch immer braucht.

Mögest Du noch ganz viele Jahre unser Programm geniessen und mit Freude feststellen, dass "Dein BeO" lebt und gedeiht.

Mit einem grossen HERZLICHEN DANK vom ganzen BeO-Team !

Dr. Paul Günter wurde sowohl an der Jahresversammlung vom gesamten BeO-Team wie auch an seiner letzten VR-Sitzung von seinen Kollegen mit einer "standing ovation" und Geschenken geehrt.

Neue Gremien – Neue Strukturen

Nach dem unerwarteten Tod von Thomas Morgenthaler-Jörin im Oktober 2016, des ehemaligen Geschäftsleiters der Radio Berner Oberland AG, musste der Verwaltungsrat eine Neustrukturierung der Gremien angehen.

Diese Neustrukturierung wurde auf Beginn 2017 eingeführt und hatte die Auflösung des früheren BeO-Kaders und die Einführung einer Geschäftsleitung mit einem Geschäftsleiter zur Folge.

Geschäftsverlauf und Technik

Generalversammlung

An der Generalversammlung vom 12. Juni 2017 wurde Daniel Schuler zum neuen Verwaltungsratspräsidenten mit Amtsbeginn 1. Januar 2018 und somit als Nachfolger von Dr. Paul Günter gewählt.

Weiter wurden Heinz Suter, Konolfingen (mit Amtsbeginn 12. Juni 2017) und Matthias Günter, Bern (mit Amtsbeginn 1. Januar 2018) in den Verwaltungsrat gewählt. Die traktandierten Geschäfte wurde alle genehmigt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelte sich im Berichtsjahr zu insgesamt 5 Sitzungen unter dem Präsidium von Dr. Paul Günter. Dabei wurden alle wichtigen Themenbereiche diskutiert, viele Entscheide gefällt und die notwendigen Papiere bearbeitet und unterschrieben.

Entwicklung der Werbung und der Werbeabteilung

Das Werbeaufkommen hat sich nach Herkunft der bezahlten Werbung (lokal/national) in Sekunden ausgestrahlter Werbung folgendermassen entwickelt:

<u>Jahr</u>	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Total</u>	
1987/88	80'500	50'700	131'200	Sekunden ausgestrahlter Werbung
1989	161'500	67'500	229'000	
1990	147'600	57'600	205'200	
1991	153'600	53'000	206'600	
1992	146'800	36'100	182'900	
1993	154'700	47'400	202'100	
1994	161'000	57'900	218'900	
1995	154'000	83'400	237'400	
1996	145'200	69'300	214'500	
1997	145'680	63'196	208'876	
1998	172'967	96'376	269'343	
1999	191'094	93'396	284'490	
2000	202'749	109'737	312'486	
2001	149'526	112'493	262'019	
2002	140'363	120'159	260'522	
2003	87'631	118'584	206'215	
2004	76'173	117'815	193'988	
2005	73'531	135'044	208'575	
2006	79'086	116'127	195'213	
2007	95'424	106'532	201'956	
2008	152'548	105'370	257'918	
2009	189'436	90'177	279'613	
2010	174'509	97'530	272'039	
2011	205'714	120'627	326'341	
2012	174'207	119'952	294'159	
2013	171'423	103'691	275'114	
2014	172'755	93'813	266'568	
2015	191'713	94'619	286'332	
2016	186'825	86'688	273'513	
2017	217'984	85'415	303'399	

Im lokalen Werbemarkt durfte im Berichtsjahr eine Zunahme verzeichnet werden, was als Hinweis auf eine Entspannung der wirtschaftlichen Situation hindeutet. Im nationalen Markt ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Situation im nationalen Markt bleibt jedoch fragil; starke Schwankungen sind jederzeit möglich, was eine zuverlässige Budgetierung sehr erschwert. Die Bearbeitung des lokalen Marktes bleibt aufgrund der wirtschaftlichen Lage verschiedener Branchen in unserer Region aber weiterhin schwierig.

Bei obiger Statistik ist weiterhin zu beachten, dass der ab 2008 ausgewiesene Zuwachs der Sekunden im Lokalmarkt nicht eine ebenso hohe Ertragssteigerung generierte: Infolge der neuen Rechnungslegungsvorschriften der Konzessionsbehörde wurden ab 2008 gewisse Auftragsarten, welche zuvor mit einem Pauschaltarif abgegolten worden sind, über die üblichen Sekundentariife gebucht und anschliessend entsprechend rabattiert. Dadurch wurde die Sekundenstatistik aufgebläht, ohne dass sich der Nettoerlös im gleichen Ausmass entwickelte.

Die prozentuale Herkunft des Werbeaufkommens in Franken stellte sich bis 2011 folgendermassen dar:

	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Regio-Pools</u>	<u>CH-Pool</u>
1987/88	67%	4%	7%	22%
1989	72%	4%	6%	18%
1990	70%	5%	13%	13%
1991	69%	11%	11%	9%
1992	71%	4%	13%	12%
1993	73%	9%	6%	12%
1994	74%	8%	4%	14%
1995	70%	9%	9%	12%
1996	71%	6%	12%	11%
1997	73%	6%	13%	8%
1998	67%	6%	12%	15%
1999	71%	8%	6%	15%
2000	60%	11%	10%	19%
2001	65%	5%	9%	21%
2002	67%	5%	12%	16%
2003	58%	2%	22%	18%
2004	55%	6%	19%	20%
2005	50%	8%	17%	25%
2005*	65%	5%	12%	18%
2006	56%	6%	18%	20%
2006*	68%	5%	13%	14%
2007	60%	2%	38%	--
2007*	70%	1%	28%	--
2008	68%	5%	25%	2%
2008*	71%	5%	22%	2%
2009	69%	1%	30%	--
2009*	72%	1%	27%	--
2010	70%	1%	28%	1%
2010*	73%	1%	25%	1%
2011	63%	0%	32%	3%
2011*	68%	0%	28%	3%

*=Werbung einschliesslich Sponsoring

Ab 2012 haben wir uns für eine veränderte Darstellungsweise entschieden. Wegen der wechselnden Poolzusammensetzungen und anderer Fluktuationen wurde die Zuordnung zu den bisherigen Rubriken immer schwieriger und von abnehmender Aussagekraft. Die neue Darstellung unterscheidet zwischen den durch Radio BeO selbst akquirierten Werbegeldern und jenen, welche durch Dritte (meist nationale Vermarkter) für Radio BeO akquiriert wurden;

jeweils ohne bzw. mit Berücksichtigung des Sponsoringerlöses.

	Selbst akquiriert (nur Werbung)	Durch Dritte akquiriert (nur Werbung)	Selbst akquiriert (inkl Sponsoring)	Durch Dritte akquiriert (inkl Sponsoring)
2007	70%	30%	75%	25%
2008	68%	32%	71%	29%
2009	73%	27%	73%	27%
2010	72%	28%	74%	26%
2011	67%	33%	69%	31%
2012	66%	34%	68%	32%
2013	67%	33%	70%	30%
2014	68%	32%	73%	27%
2015	69%	31%	73%	27%
2016	69%	31%	73%	27%
2017	72%	28%	76%	24%

Obige Tabelle zeigt, dass das Werbeaufkommen im regionalen Markt im Vergleich zum nationalen Markt leicht zugenommen hat. Der Anteil der selbstakquirierten Werbung bleibt somit vergleichsweise hoch, was in Bezug auf die Einflussmöglichkeiten durchaus erwünscht ist. Erfreulicherweise wird Radio BeO von den nationalen Vermarktern oftmals als Ergänzung zu ihren Pool-Kampagnen gebucht („angehängt“).

Im Regionalmarkt leidet Radio BeO wie der übrige klassische Medienbereich zum Teil unter der Abwanderung vieler Kundengelder in den Online-Bereich. Diese Entwicklung wird sich kurzfristig nicht ändern lassen; es wird seine Zeit dauern, bis die Werbetreibenden die Streuverluste und die teils bereits einsetzende negative Imagebildung bei den Online-Nutzern durch die aufdringlichen Werbeformen realisieren. Wir sind überzeugt, dass ein Teil dieser abgewanderten Umsätze längerfristig wieder für Radiowerbung eingesetzt wird.

Distribution und Sendernetz

Die Richtstrahlverbindung zwischen Studio Interlaken und Sender Niesen ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Erste Projektierungsarbeiten und Abklärungen wurden Ende 2017 getätigt, die Realisierung erfolgt im 1. Halbjahr 2018.

Bezüglich des weiteren Aus- und Umbaus des UKW-Sendernetzes ergaben sich im Berichtsjahr keine grösseren Veränderungen.

Kontribution und Studioanlagen

Nach wie vor werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten bestehende technische Einrichtungen durch neue ersetzt und damit laufend die Anlagen bedarfsgerecht erneuert. Die Tendenz zur zunehmenden Verlagerung der technischen Erneuerungen auf den Netzwerkbetrieb hält an, da die bisherige klassische Studioteknologie immer mehr durch IT-Technik ersetzt wird. Damit steigen jedoch auch die Anforderungen an Zuverlässigkeit, Redundanz und Sicherheit der Computer- und Netzwerktechnik. Deshalb sind bereits heute die umfangreichsten Erneuerungen und damit der Grossteil der Investitionen im Bereich der IT-Technik erforderlich.

Technische Ausbaupläne

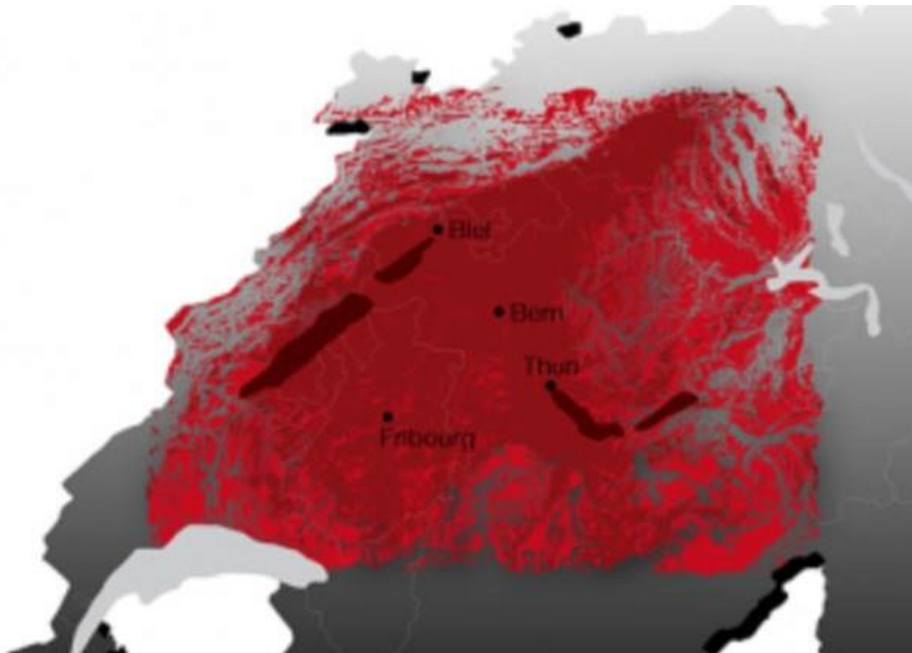
Nach wie vor verunmöglichen die laufenden Diskussionen auf politischer und regulatorischer Ebene eine Prognose, bis wann der Betrieb von UKW-Sendernetzen noch möglich sein wird. Die aktuelle Diskussion bei Regulator und Verbänden liegt momentan beim Jahr 2024 für die Abschaltung von UKW.

DAB+

Trotz jahrelangen Anstrengungen bezüglich einer Realisierung eines eigenen DAB+ Netzes im Berner Oberland konnte dieses Projekt nicht realisiert werden.

Dafür konnte im Februar 2017 dank dem schnellen und effizienten Einsatz und der Mithilfe von verschiedenen Menschen das Programm von Radio BeO auf dem DAB+ Layer (Bern-Freiburg) in Betrieb genommen werden.

Karte der DAB+ Verbreitung für das Programm von Radio BeO (rot = empfangbar):



Dank dieser neuen Verbreitung kann das Programm von Radio BeO in einem grossen neuen Gebiet gehört werden.

Studio

Im Studiobereich waren die Vorbereitungen im Rahmen des Gesamtprojektes „Unified Communications“, welches als grösster Teil die neue Telefonanlage umfasst, eine grosse Herausforderung. Die Inbetriebnahme ist im 1. Halbjahr 2018 geplant.

Aus- und Weiterbildung

Im Sinne der Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr die Angebote für die externe und interne Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden weitergeführt und teilweise noch erweitert. Den Mitarbeitenden in der Redaktion sowie in Programm und Moderation stand wiederum ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie die Kurzübersicht im nachfolgenden Berichtsteil Programm und Redaktion zeigt.

Diese Angebote für die Mitarbeitenden werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Möglichkeiten auch in Zukunft kontinuierlich weitergeführt.

Jubiläumsjahr 2017

Am 6.6.2017 durfte Radio BeO seinen 30. Geburtstag feiern. Mit einem Tag der offenen Tür und Sondersendungen wurde am Jubiläumstag gefeiert.

Beitrag aus dem Gebührensplitting

Im Berichtsjahr konnte Radio BeO ein weiteres Mal von dem im geltenden Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vorgesehenen und durch die Konzession abgesicherten Gebührensplitting in Höhe von CHF 1'687'858.- profitieren. Nach dem Inkrafttreten des revidierten RTVG erhält Radio BeO im Berichtsjahr CHF 307'579.- mehr an Gebührensplitting.

Mit dem Gebührenanteil sollen unter anderem das geringere Ertragspotential in wirtschaftsschwachen Regionen sowie der topographiebedingt erheblich höhere Produktionsaufwand etwas ausgeglichen werden.

Das Gebührensplitting ist deshalb ein Marktausgleich in der schweizerischen Privatradiolandschaft und hilft mit, auch in Bergregionen Privatradios zu ermöglichen.

Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Radiogebühren-Beitrag enthält neben dem ordentlichen Gebührensplitting gemäss Konzession einen Betrag von CHF 107'830.- zur Unterstützung der Verbreitung gem. RTVG Art. 57, welcher die Mehrkosten der technischen Verbreitung in unserer komplizierten Topographie wenigstens teilweise aufzufangen hilft. Weiter weist die Erfolgsrechnung einen Betrag von CHF 50'800.- als Beitrag für neue Technologien (DAB+) aus (RTVG Art. 58).

Diese namhaften Beiträge aus den Radiogebühren erleichterten die Erhaltung der hohen Qualität des BeO-Programms, insbesondere im regionalen Informationsbereich, wie der nachfolgende Programmrückblick ausweist.

Zudem konnte nicht zuletzt dadurch die Betriebsgesellschaft die aus unternehmerischer Sicht notwendigen und kaufmännisch korrekten Abschreibungen tätigen.

Rechnungsabschluss 2017

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2017 mit einem Jahresgewinn von CHF 23'269.- ab. Der Bilanzverlust von insgesamt CHF 102'601.- aus dem Vorjahr kann neu auf CHF 79'332.- vermindert werden.

Der selbsterarbeitete Betriebsertrag des Geschäftsjahres 2017 – vorab aus Werbung und Sponsoring, unter Einschluss der Gegengeschäfte – lag mit CHF 2'569'675.- rund CHF 33'040.- über dem Vorjahr. Die Gegengeschäfte betreffen übrigens primär Vereinbarungen mit den regionalen Medien über Radiospots, TV-Spots und Zeitungsinserate, welche zu üblichen Preisen gegenseitig verrechnet werden. Der Betriebsertrag lag letztmals 2011 über 3 Millionen Franken. Dieses Resultat konnte Radio BeO seither trotz aller Bemühungen im regionalen wie im nationalen Werbemarkt nie mehr erreichen.

Der Programm-, Waren- und Dienstleistungsaufwand liegt mit CH 25'841.- über dem Vorjahr. Mehreinnahmen aus Gebührensplitting und Werbung bedeuten Mehrausgaben bei den Urheberrechtsgebühren.

Der Personalaufwand erhöhte sich mit 23'058.- moderat gegenüber dem Vorjahr.

Ebenfalls höher als im Vorjahr ist der „Sonstiger Betriebsaufwand“ mit CHF 92'117.-. Durch die im Berichtsjahr eingeführte DAB+-Verbreitung resultieren neu Nutzungsgebühren von CHF 64'100.-. Zudem konnten wegen Sparmassnahmen in den Vorjahren zurückgestellte

Reparaturen an Sendern, Studios und Informatikanlagen wegen des erfreulichen Geschäftsganges umgesetzt werden.

Der gesamte Betriebsaufwand belief sich auf CHF 4.4 Mio (Vorjahr CHF 4.2 Mio). Die Teilaufwände bzw. die Anteile an den Betriebskosten stellen sich wie folgt dar:

Programmkosten einschliesslich Redaktion	45%
Technischer Unterhalt und IT für Signalzuführung und Verbreitung	12%
Technischer Unterhalt und IT für Studios und Büros	6%
Aufwand Werbeverkauf	24%
Verwaltungsaufwand	13%

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von rund CHF 134'000.- getätigt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten nach den kaufmännischen Vorgaben und betragen CHF 99'000.- .

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2017, zusammen mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Anhang, liegen diesem Jahresbericht separat bei. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) wurde von der Revisionsfirma DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun, im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Der Kontrollstellenbericht liegt ebenfalls separat bei. Der Generalversammlung wird Genehmigung beantragt.

Zum Schluss danken wir allen festangestellten und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Radiobetriebs und des Fördervereins, wie auch allen Menschen, die sich in irgendeiner Art und Weise für das Wohl von Radio BeO eingesetzt haben, ganz herzlich.

Die schwierige wirtschaftliche Situation unseres Unternehmens in einer Randregion wie der unseren erfordert immer wieder einen hohen persönlichen Einsatz von vielen Menschen.

Für dieses grosse Engagement danken wir auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich!

Dr. Paul Günter
Präsident des Verwaltungsrates bis 31.12.2017

Martin Muerner
Geschäftsleiter

Redaktions- und Programmrückblick 2017

Zusammenfassung

Auch im vergangenen Jahr bestand das Programm von Radio BeO und damit auch alle Informationssendungen aus den bisherigen bewährten Sendegefässen, die dank dem Gebührensplitting noch vermehrt auf die Bedürfnisse der Hörerschaft ausgerichtet werden konnten. So wurden verschiedene Bereiche in der Redaktion und Moderation, in der Ausbildung, in der Qualitätssicherung und in der Programmanalyse nochmals ausgebaut und erweitert. Gleichzeitig wurde ein Teil des Gebührensplittinggeldes für neue Auflagen und Leistungsverpflichtungen, die durch die neue Konzession bedingt wurden, gebraucht.

Im Bereich Redaktion und Information lag das Schwergewicht auch im vergangenen Jahr nach wie vor auf der regionalen Information. Radio BeO bietet seit Jahren einen bewährten und allseits anerkannten „Service Public Régional“ an, der mittels verschiedener Sendegefässe wie „BeO-Info“, „BeO-Nachrichten“, „BeO-Thema“, „BeO-Sonderserien“, „BeO-Sport“, „BeO-Sonntag“ und vielen mehr gesendet wurde.

Gerade das Sendegefäss „BeO-Info“ informierte die Hörerschaft auch im vergangenen Jahr täglich und aktuell über alle relevanten Themen aus dem Sendegebiet. Der Halbstundentakt im Informationsbereich am Morgen, Mittag und Abend hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Auch der Einsatz der Redaktion von Radio BeO bei grossen Sonderredaktionseinsätzen im Bereich „ausserordentliche Notlagen und Naturkatastrophen“ hat bestens geklappt. Ein solcher „Service Public Régional“ entspricht nicht nur unserer Konzession, sondern zeigt immer wieder auf, wie wichtig in solchen Situationen ein Privatrado für die Bevölkerung ist.

Die Eigenproduktion der nationalen und internationalen Nachrichten wurde auch im vergangenen Jahr durch die BeO-Redaktion erfüllt.

Im Bereich Programm wurden die bewährten Sendegefässe beibehalten; ausgebaut wurden die Programmbetreuung, die programmlichen Vorbereitungen und die qualitätsmässigen Analysen. Nach wie vor bilden die Moderation, die Dienstleistungen und ein gut ausgewählter Musikmix das Rückgrat des Programmteiles.

Auch im vergangenen Jahr prägte der hohe Stellenwert von Schweizer Musik das Musikprogramm von Radio BeO. Radio BeO weist nach wie vor einen der höchsten Anteile an Schweizer Musik im Programm aus. Aus diesem Grunde wurde Radio BeO der neu geschaffene **"SwissMusicOnAir-Award"** überreicht:



Gerade in den beiden Bereichen Schweizer Rock- und Popmusik und volkstümliche Musik leistet Radio BeO einen wichtigen und grossen Beitrag zur Förderung der schweizerischen Kultur. Aber auch der hohe Anteil der Schweizer Musik in allen Musikspartenbereichen bei Radio BeO wurde beibehalten (siehe auch Musikerliste „BeO-Gast“ und zu „Besuch bei Radio BeO“ in diesem Jahresbericht).

Nach wie vor ermöglichte das Gebührensplitting auch im vergangenen Jahr eine gute und massgeschneiderte Ausbildung des gesamten Teams. Diese Ausbildung ist sinnvoll und trägt zur Qualitätsverbesserung wie auch zur Erfüllung des Leistungsauftrages bei. Der einzige Nachteil dieser Ausbildung besteht darin, dass die durch die verbesserte Ausbildung besser qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösseren Stationen abgeworben werden. Dies zeigt, dass Radio BeO nebst der Erfüllung des Leistungsauftrages auch als „Ausbildungsradio“ bezeichnet werden kann.

Ich bin mir bewusst, dass das vergangene Jahr nur dank der grossen Mithilfe des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung, des gesamten BeO-Teams, der treuen Kundschaft sowohl auf regionaler wie auch auf nationaler Ebene und der grossen Unterstützung durch den Förderverein Radio Berner Oberland bewältigt werden konnte.

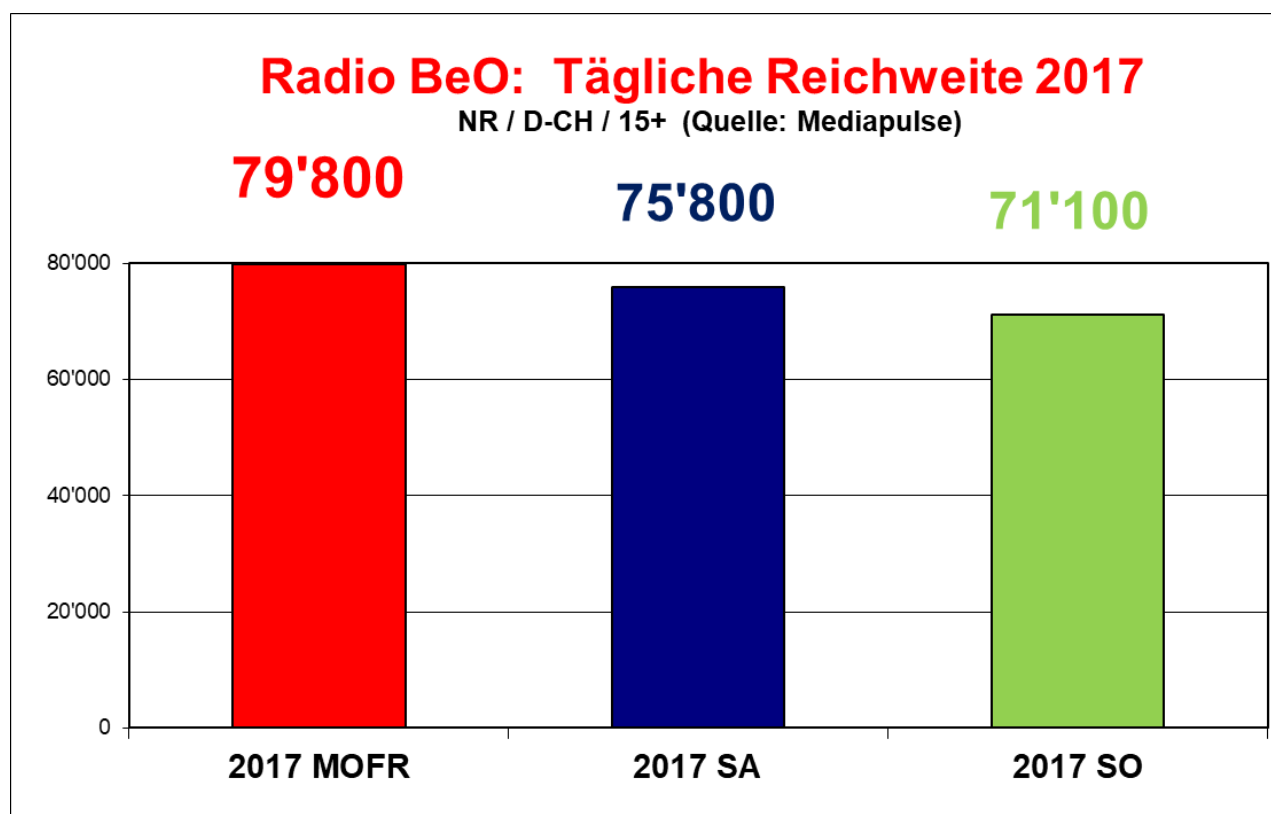
Abschliessend möchte ich auch an dieser Stelle allen danken, die im vergangenen Jahr ihre Zeit und ihre Kraft Radio BeO zur Verfügung gestellt haben.

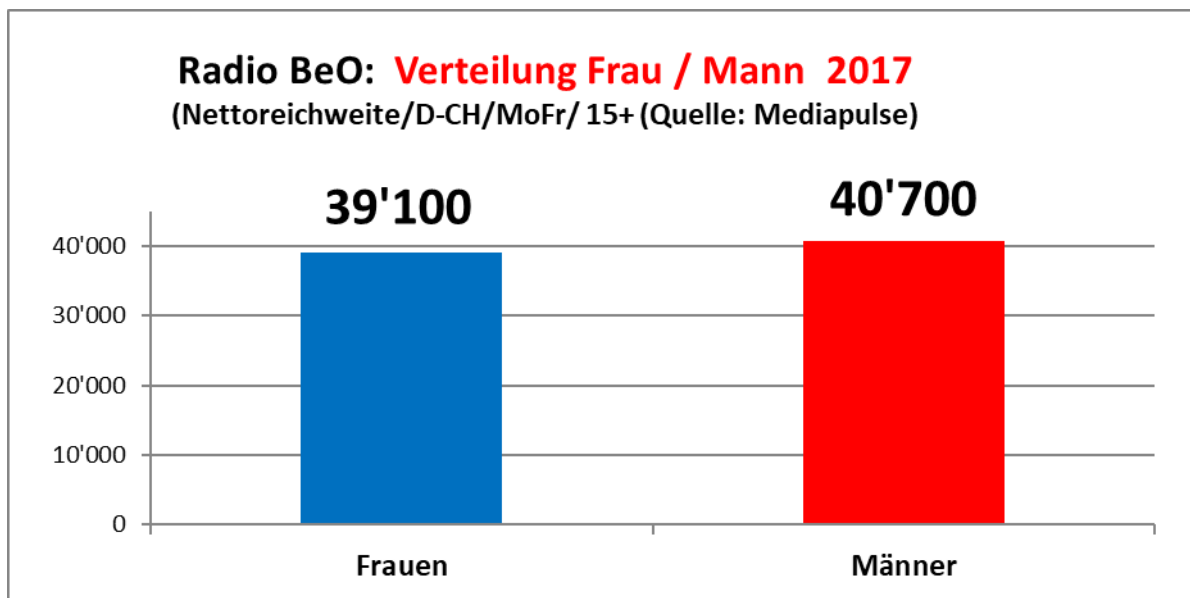
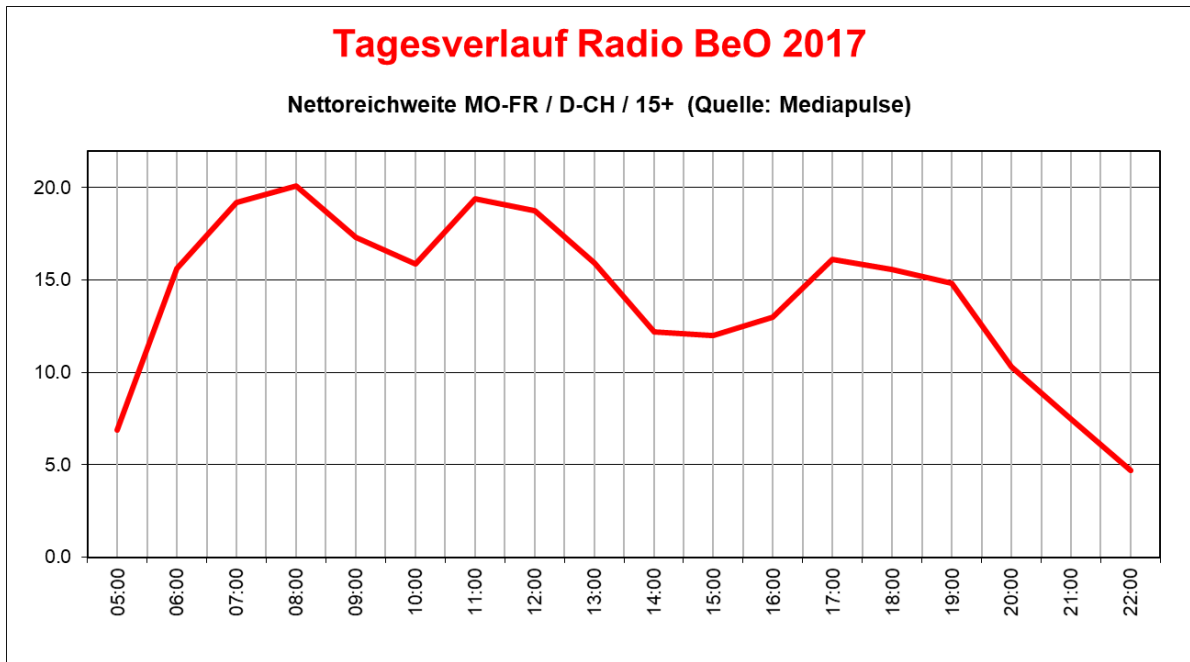
Martin Muerner, Geschäftsleiter Radio Berner Oberland AG

Hörerdaten

Die Hörerdaten aller Privatradios der Schweiz wurden auch im vergangenen Jahr durch die Mediapulse AG erhoben.

Im Folgenden ein kurzer Überblick über die wichtigsten Werte des vergangenen Jahres:





Abteilung Redaktion und Information

Hochwasser in Thun oder auf dem Bördeli, Lawinenniedergang in hinteren Diemtigtal oder ein Canyoningunfall am Saxetbach – Radio BeO informiert aus erster Hand. Diese Ereignisse zeigten wie wichtig die Information in einer Krisensituation ist. Schlagartig steigt in der Bevölkerung das Informationsbedürfnis und Radio BeO erbringt einen nicht mehr wegzudenkenden Service-Public-Auftrag. Damit bei einem unvorhergesehenen Ereignis auch alles klappt, muss dafür geübt werden. «Berichterstattung in einer Krisensituation» hiessen 2017 die Weiterbildungsmodulare des gesamten Redaktionspersonals. Referenten von der Kantonspolizei, dem Regierungsstatthalteramt (Krisenmanager), dem Bundesamt für Umwelt, dem Schweizer Presserat (Ethik) oder ein ausgewiesener Krisenkommunikationsspezialist garantierten eine intensive Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema. Gleichzeitig zeigen die Verantwortlichen von Radio BeO einmal mehr, dass dem Service Public ein sehr hoher Stellenwert beigemessen wird. Gleichzeitig gab es 2017 im Vorfeld der No-Billag-Initiative in der Öffentlichkeit heftige Auseinandersetzungen. Letztlich festigte das Nein zu No-Billag gerade den Service Public, bzw. bei Radio Berner Oberland den regionalen Service Public.

Das Redaktionsteam war auch 2017 gefordert, meisterte die Aufgaben professionell und setzte im vergangenen Jahr wiederum einige Glanzpunkte. Ob Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur oder Gesellschaft, die Redaktion erfasst die relevanten Geschehnisse und berichtet aktuell darüber. Damit wurde im Newsbereich die Zielsetzungen übertroffen und der Hörerschaft täglich ein breites Informationsangebot präsentiert.

Ein paar Themen aus der BeO-Redaktion 2017:

Abschied von Polo Hofer und Hanery Amman, von Ueli Steck und Hans Fritschi

Polo Hofers Texte und Hanery Ammans Musikkompositionen werden in Erinnerung bleiben, wie auch die erste Mundartrockband der Schweiz, die «Rumpelstilze». In Sonderberichterstattungen musste Radio BeO im vergangenen Jahr vom Tod der beiden gebürtigen Interlakner Musiker berichten. Neben aktuellen News wurde den beiden Musikgrössen auch Sondersendungen gewidmet.

Auch der Oberländer Alpinisten Ueli Steck, welcher am Nupts in Nepal starb und der Anwalt der Natur, Hans Fritschi, langjähriger Präsident von Pro Natur Berner Oberland, sind 2017 verstorben und gaben weiteren Anlass zu Sonderberichterstattungen.

Traditionelles Unspunnenfest und neues Musikfestival in Spiez

Radio BeO berichtete vom 26. August bis zum 3. September ausführlich vom Unspunnenfest in Interlaken. Schweizer Tradition wie Trachten, Fahnschwinge, Alphornblasen, Hornussen oder Steinstossen wurde der Hörerschaft nähergebracht. Vom Höhepunkt, dem Unspunnenschwinget 2017 hat Radio BeO mit Live-Einschaltungen von der Höhematte berichtet. Livereportagen, ob Schwingfeste, Fussballspiele vom FC Thun oder Skirennen in Adelboden oder Wengen sind mit hohem personellem und technischen Aufwand verbunden.

Auch vom ersten Seaside Festival in der Spiezer Bucht berichtet Radio BeO. Mit Züri West, Status Quo oder Lo&Leduc waren Liveacts auf der Bühne zu sehen, welche täglich bei Radio BeO zu hören sind.

Hagel in Thun, Bär im Eriz oder Flugzeugabsturz am Schreckhorn

Es ist die Vielfalt an regionalen Meldungen, welche die BeO-Info-Ausgaben auszeichnen. Hier ein paar Beispiele von Meldungen aus dem vergangenen Jahr: Ein Unwetter hinterliess am 31. Mai in der Region Thun grosse Hagelschäden. Über 190 Jahre lang blieb das Wappentier dem Kanton Bern fern – jetzt wurde ein wilder Bär am 26. Mai im Eriz erstmals fotografiert. Eine Pilatus PC-7 der Schweizer Armee stürzte am 11. September beim Schreckhorn ab, der Pilot stirbt. Im Herbst wurde das Herzstück des Bypass Thun-Nord, die neue Alpenbrücke über die Aare dem Verkehr übergeben. usw.

Geschichtliche Reise durch den Sommer

Während fünf Wochen - vom 10. Juli bis zum 13. August hiess es täglich „Geschichten aus dem BeO-Land“. Vom Gstaader Dorfbrand 1892, der Inbetriebnahme der Bodelibahn 1872, dem Beginn der Schifffahrt auf dem Thunersee 1835 bis zur Kanderkorrektur 1713 wurden fünfzig verschiedene Beiträge produziert. Das Recherchieren in den Archiven und die interessanten Interviews mit fachkundigen Menschen waren zeitintensiv. Belohnt wurde der Aufwand mit einer grossen Resonanz aus der Hörerschaft.

Service Public Régional mit über 7'000 Meldungen

Bei rund 2'900 Interviews im Jahr 2017 in den BeO-Info-Ausgaben und über 7'000 regionalen Meldungen (ohne Wiederholungen) ist es nicht ganz logisch, dass man sich an alles erinnert.

Dazu kommen Sonderberichterstattungen vor Ort wie bspw. an den Wirtschaftsforen Internationales Alpensymposium und Swiss Economic Forum in Interlaken, dem Unspunnenfest in Interlaken oder Livereportagen, wie von den Fussballspielen des FC Thun

Radio BeO ist in einem geographisch grossräumigen Gebiet als glaubwürdiges und verlässliches Informationsmedium stark gefordert. Das Informationsbedürfnis der Hörerschaft stellt die Redaktion täglich vor Herausforderungen. Um diese Aufgaben zu bewältigen ist die Redaktion von Montag bis Freitag von 05:00 bis 23:00 Uhr besetzt. Zudem steht ein Pikett für unvorhergesehene Ereignisse zur Verfügung; dies um sofort zu reagieren. Nur dank effizienter und sorgfältiger Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion ist es möglich, täglich so viele und relevante aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen.

Service Public Régional als Markenzeichen

Radio BeO fokussiert sich seit Sendebeginn im 1987 ausgeprägt auf das lokale-regionale Geschehen und hat sich dadurch ein Markenzeichen verschafft. Hörerinnen und Hörer wissen, am Morgen, am Mittag und am Abend werden sie von Radio BeO über das Geschehen in der Region informiert.

Das Aufarbeiten von Nachrichtenbulletins nimmt grosse Ressourcen in Anspruch. Das Erfassen und das Koordinieren relevanter Themen aus dem weitläufigen Sendegebiet, das Verifizieren von Meldungen, das Reagieren bei aktuellen Ereignissen oder das Recherchieren beanspruchen einen erheblichen Zeitaufwand. Erst wenn diese Arbeiten seriös erledigt sind, kann ein Nachrichtenformat bestehend aus mehreren Meldungen und Beiträgen zusammengestellt werden. Hinter einem sechsminütigen kompakten BeO-Info-Nachrichtenformat stecken letztlich viele Stunden Aufwand und mehrere Personen, welche beim Zusammentragen der Information mitgewirkt haben.

Fokus auf den Service Public Régional

Die Redaktion von Radio Berner Oberland zeichnet sich unter dem Begriff des „Service Public Régional“ für verschiedene Informationssendungen verantwortlich:

- tägliche aktuelle/relevante Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt zu den Hauptsendezeiten
- Informationen in ausserordentlichen Lagen und Krisensituationen
- Wahl- und Abstimmungsstudio (an Abstimmungs-Sonntagen)
- Strassenzustand (aktuelle Verkehrsmeldungen, Strasse und ÖV)
- Wetter (aktuelle Wettersituation und Wetterprognosen)
- Regelmässige Sonder-Serien zu regionalen Themen
- Ausführliche Sportsendung am Sonntag (Rückblick aufs regionale Sportgeschehen vom Wochenende)
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Live-Berichterstattungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diskussionssendungen und Reportagen zu regionalen relevanten Themen
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Vervollständigt wird das Informationsangebot mit den in deutscher Sprache gelesenen nationalen/internationalen Nachrichtenbulletins und den täglichen Sportnachrichten.

Vielseitiger Service Public Régional

Zu den Hauptsendezeiten verbreitet die Redaktion von Radio Berner Oberland halbstündlich regionale Nachrichten. Thematisch vielfältig zusammengestellt - aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport. Die Meldungen und die Beiträge stammen aus dem gesamten Sendegebiet. So ist es nachzulesen im Redaktionsstatut als Selbstverständnis für alle Redaktorinnen und Redaktoren von Radio BeO und so verlangt es auch die Sendekonzession, ausgestellt vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Eines der Ziele von Radio BeO ist es, die verschiedenen Regionen, die Talschaften, Bergregionen, das Aaretal und die Agglomerationen Thun und Interlaken zu verbinden. Ein Teil dieser Aufgabe kommt in den regionalen BeO-Info-Ausgaben zum Ausdruck.

Nachrichten aus dem In- und Ausland

Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Depechenagentur (SDA) ist es möglich, alle relevanten Meldungen des Weltgeschehens aktuell in einem redigierten Nachrichtenbulletin wiederzugeben. Um auch regelmässig Themen vertiefter zu vermitteln, stehen Radio BeO zwei Radiojournalisten im Bundeshaus zur Verfügung. Dazu gibt es einen Austausch von Beiträgen und Interviews innerhalb einiger Deutschschweizer Privatradios und selbstverständlich auch selber recherchierte Beiträge.

Sportlich unterwegs

Mit täglichen BeO-Sportbulletins am Morgen und am Abend entgeht der Hörerschaft nichts, was die Sportwelt bewegt. Am Sonntag in der Sendung „BeO-Sonntags-Magazin mit Sport“ wird jeweils ausführlich auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende eingegangen. Einen ausserordentlichen Aufwand betreibt Radio BeO in der Liveberichterstattung. Live dabei war Radio BeO bei allen Spielen des FC Thun, bei den Ski-Weltcuprennen in Adelboden und Wengen, dem Jungfraumarathon, dem Thuner Stadtlauf, bei auserwählten Schwingfesten und vielen weiteren Sportveranstaltungen.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung wird konsequent umgesetzt und das Redaktionsteam hat die Prozessabläufe intus. Neben laufenden Rückmeldungen aus dem Tagesgeschäft erhalten alle Mitarbeitenden wöchentlich eine generelle Mitteilung, mit Rückmeldungen auf die vergangene Woche und einen Ausblick auf Anstehendes. Die Qualitätssicherung der verschiedenen Nachrichtenformate erfolgt auf den drei Ebenen Tagesredaktion (Abnahme der Nachrichtenformate vor dem Senden), Formatanalyse (Newsformate während einer ganzen Woche werden personenunabhängig geprüft) und Personal (persönliche Rückmeldungen und Qualifikationsgespräche).

Weiterbildung in Krisenberichterstattung und Öffentlichkeitsgesetz

Ein Eckpfeiler der journalistischen Qualitätssicherung betrifft die Schulung des Personals. Dank dem RTVG standen Radio Berner Oberland auch im vergangenen Jahr die dazu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um gezielter externe und interne Weiterbildungstage durchzuführen. In den drei Bereichen Radiojournalismus, Radiosprache und Technik nahm das gesamte Redaktionspersonal an verschiedenen Ausbildungsmodulen teil. Ein Schwerpunkt bildete – wie oben erwähnt - die Schulungen „Berichterstattung in einer Krisensituation“. Zudem setzte sich das Redaktionsteam mit dem Öffentlichkeitsgesetz auseinander. Gezielt wurde mit Beispielen gezeigt, wo eine Gemeinde, der Kanton oder Bund Auskunft erteilen muss und in welchen Fällen er die Information verweigern kann.

Abschliessend sei erwähnt, dass Radio BeO auch im Jahr 2017 zur Förderung des beruflichen Nachwuchses beiträgt. Im vergangenen Jahr haben zwei Personen in der Redaktion eine Volontariatsstelle besetzt.

Adrian Durtschi, Chefredaktor Radio Berner Oberland AG

Aus- und Weiterbildung im Programmbereich 2017

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt beim Texten. Wie kann eine Soft News kurz und bündig getextet werden, ohne dass dabei die Spannung verloren geht. Analysiert wurde auch, wie der Text aus dem Hochdeutschen optimal in Mundart übersetzt werden kann.

Zudem gab es eine Auffrischung in der Fading-Technik mit Songs, Hinweisen, Drops und Claims.

Die Weiterbildungen fanden in Einzelcoachings und auch in 2er Gruppen statt.

Die Moderations-Volontariatsstelle im Programmbereich wurde in diesem Jahr wiederum von einer Person besetzt. Dies mit einem Pensum von 80%. Nach wie vor ist die Volontariatsstelle sehr beliebt und stösst auf Interesse.

Abteilung Programm

Radio BeO produziert täglich Programmleistungen für die Bevölkerung, die insbesondere auf der regionalen Ebene äusserst wertvoll sind und die schon seit Jahren den Ansprüchen einer vergleichbaren Qualitätssicherung genügen; dies hat auch eine externe Überprüfung gezeigt.

Solche Leistungen betreffen Leistungen im täglichen Programmangebot aber auch redaktionelle Leistungen in ausserordentlichen Lagen wie dies in der Vergangenheit schon mehrmals der Fall gewesen ist (Lawinenwinter, Lothar, Überschwemmungen, Hochwasserkatastrophe, etc). Radio BeO bietet auch im Vergleich zu anderen Privatradios, aber auch im Vergleich zur SRG viele Leistungen an, die unter den Begriff des „Service Public Régional“ fallen:

- tägliche aktuelle Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt in den Primetimes
- Informationen in ausserordentlichen Lagen
- Sonderinfo-Serien (zum Beispiel Abstimmungen und Wahlen)
- Kulturelle Sendungen
- Informationsdienstleistungen wie Strassenzustand, Verkehrsmeldungen, regionaler Wetterbericht, Schneebericht, Badetemperaturen, etc.
- Organisation von kulturellen Anlässen wie BeO-Stubete, etc.
- Kirchensendungen und Predigten
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Livesendungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Livesendungen von grossen Ausstellungen im Sendegebiet
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Mit diesen vielen Dienstleistungen erfüllt Radio BeO einen klaren und im Berner Oberland nicht mehr wegzudenkenden „Service Public Régional“ Auftrag.

Dienstleistungen

Weiterhin ein grosser Erfolg waren im vergangenen Jahr wiederum die Dienstleistungen von Radio BeO.

Mit einer täglichen Wetterbestimmung und einer ausführlichen, regionalen Wetterprognose der Firma Meteotest wurde Radio BeO auch im vergangenen Jahr einem echten Bedürfnis der oberländischen Bevölkerung auf einen regionsbezogenen Wetterbericht gerecht.

Der Wetterbericht wurde im 2017 im Vergleich zu den vorderen Jahren ausgebaut. Neu wurde der BeO-Wättertalk mit einer spezifischen Wetteranalyse nicht nur morgens (07:07), sondern auch mittags (12:07) und abends (17:07) gesendet.

Mit aktuellen Schnee - und Pistenberichten im Winter, mit Badetemperaturen im Sommer, mit dem Veranstaltungskalender während des ganzen Jahres, mit einem Kinoprogramm und mit Gratulationssendungen bot Radio BeO auch im vergangenen Jahr, neben vielen anderen Leistungen, einen wichtigen Service für die Hörerschaft an.

Ein wichtiger Bestandteil des Programmes von Radio BeO bildet das Abendprogramm, das sich auch im vergangenen Jahr als Spartenprogramm bewährte. Das Abendprogramm wurde neben den Festangestellten auch durch Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet.

Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene bewährte Dienstleistungsgefässe im Programm von Radio BeO angeboten; ein paar Beispiele dieser Sendegefässe sollen den Nutzen und den Sinn für die Hörschaft aufzeigen:

- BeO-Verkehrsmeldungen Aktualisierte Meldungen über Verkehrsbehinderungen und den Zustand der Strassen im Sendegebiet
- BeO-Schneebericht Auskunft über Schnee- und Pistenbedingungen im Sendegebiet
- BeO-Bsuech Besuch bei Anlässen und Ereignissen im Sendegebiet
- BeO-Kinoprogramm Auskunft über das aktuelle Filmangebot im Berner Oberland mit Hintergrundinformationen zu den Filmneuheiten
- BeO-Veranstaltungen Veranstaltungskalender der gemeldeten Veranstaltungen im Berner Oberland
- BeO-Expressmärit Kleininserate für Hörerinnen und Hörer
- BeO-Badetemperaturen Tägliche Badetemperaturen der Bäder und der beiden Seen
- BeO-Kulturtipp Kulturbeiträge
- BeO-Tipp Tipps rundum Versicherungen, Energiethemen, Kochen, Reisen etc.

Dies ein paar Beispiele der verschiedenen Dienstleistungsgefässe, die Radio BeO im vergangenen Jahr angeboten hat.

Programmtraster

Nach wie vor bestimmt das Tagesprogramm von morgens 05:30 bis abends 19:00 den wichtigsten Teil des Gesamtprogramms von Radio BeO.

Dieses Tagesprogramm betrifft die Wochentage von Montag bis Freitag; am Samstag wie auch am Sonntag wird dieser Gesamttraster durch verschiedene Sondergefässe ergänzt.

Mit der Unterteilung in einen Morgenteil (05:30 – 09:00), einen Mittagsteil (10:00 – 14:00) und in einen Vorabendteil (16:00 – 19:00) hat der Tagesablauf auf Radio BeO eine klare Struktur.

In allen Teilen hat die Information – insbesondere die regionale Information - den grössten Stellenwert; daneben werden Dienstleistungen und ein breit abgestützter, vor allem auch auf die Schweizer Musik abgestimmter, Musikmix angeboten.

Zwischen diesen drei Hauptblöcken sendet Radio BeO das seit Jahren beliebte BeO-Hit-Music-Special und ab 19:00 das Abendprogramm bis 22:00.

Die BeO-Jugendsendung „BeO-Soundcheck – jung – fräch – keck“ wurde im 2017 vom Samstagnachmittag auf den Donnerstagabend (19:00-21:00) verlagert. Die Inhalte der Sendung blieben jedoch gleich. Zahlreiche Schweizer Bands kamen trotzdem zum beliebten Interview auf der Soundcheck Couch bei Radio BeO. Am Samstagnachmittag wurde die Programmstruktur analog den Wochentagen angepasst d.h. BeO-Abe ab 16:00 bis 19:00.

Von 22:00 bis 05:30 sendet Radio BeO ein Nachtprogramm, das grundsätzlich vom Musik-Computer gesteuert wird. Dieses Programm wird nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

- 22:00 – 01:00 Soft Music / Pop Rock Soul
- 01:00 – 04:45 Klassische Musik
- 04:45 – 06:00 Volkstümliche Musik aus der Schweiz

Unterbrochen wird dieses Musikprogramm durch eine Wiederholung einer stündigen Wortsendung aus dem bestehenden Programm (00:15 bis 01:15).

Zudem wird das Nachtprogramm am Samstag und am Sonntag verlängert und angepasst.

Wortsendungen / Spezialsendungen

Radio BeO hatte im vergangenen Jahr folgende Wortsendungen/Spezialsendungen im Programm:

- Volkst. BeO-Wunschbox	Montag	19:00 – 21:00 21:00 – 22:00	
	1. Mo des Monates	BeO-Jazz	
	2. Mo des Monates	BeO-Special	
	3. Mo des Monates	BeO-Oldies but Goodies	
	4. Mo des Monates	BeO-Special	
	5. Mo des Monates	BeO-Special	
- BeO-Schlager	Dienstag	19:00 – 20:00	
- BeO-Kirchenfenster	Dienstag	20:00 – 21:00	Kirchensendung
- BeO-Chilchestübli	Dienstag	21:00 – 22:00	Kirchensendung
- BeO-schön und gmüetlich	Mittwoch	19:00 – 22:00	
- BeO-Soundcheck	Donnerstag	19:00 – 20:00	Jugendprogramm mit Schweizer Rockgruppen, Charts und Ausgetipps
- BeO-Wuko	Freitag	19:00 – 20:00	Songs zum Wünschen
- BeO-Country	Freitag	20:00 – 22:00	
- BeO-Schlager-Hits	Samstag	20:00 – 22:00	Ein bunter Mix aus der Schlagerwelt
- BeO-Strubelimutz	Sonntag	08:00 – 09:00	Kindersendung
- BeO-Gottesdienst	Sonntag	09:00 – 10:00	Predigten aus Oberländer Kirchen, davon waren 8 Gottesdienste live aus der jeweiligen Kirche
- BeO-Sonntagmagazin mit Sport	Sonntag	16:00 – 19:00	Resultate und Hintergrundberichte aus dem Sport
- BeO-Sunntig (Wort)	Sonntag	19:00 – 21:00	Diskussion / Hintergrundsendung
- BeO-Kirchenfenster	Sonntag	21:00 – 22:00	Wiederholung des BeO-Kirchenfensters vom Dienstag

BeO-Sunntig 2017

Der „BeO-Sunntig“ am Sonntag Abend bleibt als Wortsendung weiterhin ein erfolgreiches Sendegefäss. Das Konzept ist zwar sehr arbeitsaufwendig und braucht viel Koordinations- und Vorbereitungsenergie; dieser Aufwand wurde aber durch die vielen positiven Rückmeldungen belohnt. Nachfolgend eine Auswahl von BeO-Sunntig-Themen des vergangenen Jahres:

08.01.2017	20:00	Regierungspräsidentin Beatrice Simon im Gespräch
	22:00	Gedanken und Musik zum neuen Jahr
15.01.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Regierungspräsidentin Beatrice Simon
22.01.2017	20:00	Vorschau auf die Abstimmungen vom 12.02.2017
	22:00	Radio 60plus
29.01.2017	20:00	Uli Hoeness in Interlaken
	22:00	Vorschau auf die Abstimmungen vom 12.02.2017
05.02.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Uli Hoeness in Interlaken
12.02.2017	20:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio
	22:00	Radio 60plus
19.02.2017	20:00	Trauffer - Der erfolgreiche Alpentainer aus Hofstetten bei Brienz
	22:00	Katrin Bentley lebt mit einem Mann mit Asperger Syndrom
26.02.2017	20:00	Am Leben, eine Glarnerin setzt sich für jüdische Kinder im Krieg ein
	22:00	Trauffer - Der erfolgreiche Alpentainer aus Hofstetten bei Brienz
05.03.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Nelson Ferreira, Profifussballspieler beim FC Thun
12.03.2017	20:00	Endo Anaconda, erzählt aus seinem Leben und seiner neuen Band
	22:00	Radio 60plus
19.03.2017	20:00	Markus Imboden, Filmemacher aus Interlaken
	22:00	Endo Anaconda, erzählt aus seinem Leben und seiner neuen Band
26.03.2017	20:00	25 Jahre Circus Harlekin
	22:00	Markus Imboden, Filmemacher aus Interlaken
02.04.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	25 Jahre Circus Harlekin
09.04.2017	20:00	Kuno Lauener zu Gast bei Radio BeO
	22:00	Radio 60plus
16.04.2017	20:00	Büne Huber, der Frontmann von Patent Ochsner
	22:00	Kuno Lauener, Frontmann ZüriWest
23.04.2017	20:00	Vorschau auf eidgenössische und kantonale Abstimmungen vom 21.05.17
	22:00	Büne Huber, der Frontmann von Patent Ochsner
30.03.2017	20:00	Heiri Müller, ehemaliger Tagesschausprecher und Musiker
	22:00	Vorschau zu Abstimmungen vom 21.05.17
07.05.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Heiri Müller, ehemaliger Tagesschausprecher und Musiker
14.05.2017	20:00	Ueli Steck – Sendung zur Erinnerung an den tödlich verunglückte Extrembergsteiger
	22:00	Radio 60plus
21.05.2017	20:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio: Analysen und Stimmen
	22:00	Ueli Steck – Sendung zur Erinnerung an den tödlich verunglückte Extrembergsteiger
28.05.2017	20:00	Chrigel Maurer – Gleitschirmpilot aus dem Berner Oberland
	22:00	Zeckenbiss – was ist zu beachten
04.06.2017	20:00	Zwei Schwingerkönige aus dem Berner Oberland:Kilian Wenger/Matthias Glarner
	22:00	Chrigel Maurer – Gleitschirmpilot aus dem Berner Oberland
11.06.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Zwei Schwingerkönige aus dem Berner Oberland:Kilian Wenger/Matthias Glarner
18.06.2017	20:00	Was sagen Persönlichkeiten zu 30 Jahren Radio BeO
	22:00	Radio 60plus

25.06.2017	20:00	Der FC Thun vor der neuen Saison
	22:00	Was sagen Persönlichkeiten zu 30 Jahren Radio BeO
02.07.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Der FC Thun vor der neuen Saison
09.07.2017	20:00	Heinz Häsler erzählt wie unzählige Oberländer vor 150 Jahren nach Amerika auswanderten
	22:00	Radio 60plus
16.07.2017	20:00	Heinz Häsler erzählt wie unzählige Oberländer vor 150 Jahren nach Amerika auswanderten
	22:00	Joe Cocker
23.07.2017	20:00	Heinz Häsler erzählt wie unzählige Oberländer vor 150 Jahren nach Amerika auswanderten
	22:00	BeO-Sommerprogramm-Special: Mando Diaó
30.07.2017	20:00	Heinz Häsler erzählt wie unzählige Oberländer vor 150 Jahren nach Amerika auswanderten
	22:00	BeO-Sommerprogramm-Special: Herbert Grönemeyer
06.08.2017	20:00	Heinz Häsler erzählt wie unzählige Oberländer vor 150 Jahren nach Amerika auswanderten
	22:00	BeO-Sommerprogramm-Special: Crosby, Stills, Nash & Young
13.08.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	BeO-Music-Special: „P!NK“
20.08.2017	20:00	Vorschau Unspunnenfest 2017
	22:00	Radio 60plus
27.08.2017	20:00	Vorsendung zu den Abstimmungen vom 24.09.2017
	22:00	Unspunnenfest 2017
03.09.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Vorsendung zu den Abstimmungen vom 24.09.2017
10.09.2017	20:00	Kultur auf dem Niesen – Jael & Guc MacGragor
	22:00	Radio 60plus
17.09.2017	20:00	Einblick in den Alltag eines Helikopter-Unternehmens aus dem Berner Oberland
	22:00	Kultur auf dem Niesen – Jael & Guc MacGregor
24.09.2017	20:00	BeO-Wahl- und Abstimmungsstudio
	22:00	Einblick in den Alltag eines Helikopter-Unternehmens aus dem Berner Oberland
01.10.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Musik-Special: Joe Cocker
08.10.2017	20:00	GÖLÄ und TJ Gyger über das neue Album „Urchig“
	22:00	Radio 60plus
15.10.2017	20:00	Windelfrei - wie wachsen Babies ohne Windeln auf?
	22:00	GÖLÄ und TJ Gyger über das neue Album „Urchig“
22.10.2017	20:00	Portrait über Walter Wiedmer – Handaufleger und Heilpraktiker aus dem Emmental
	22:00	Windelfrei - wie wachsen Babies ohne Windeln auf?
29.10.2017	20:00	Menschen mit Alkoholproblemen (Berner Gesundheit)
	22:00	Portrait über Walter Wiedmer – Handaufleger und Heilpraktiker aus dem Emmental
05.11.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Menschen mit Alkoholproblemen (Berner Gesundheit)
12.11.2017	20:00	Jean Ziegler - Thuner Soziologieprofessor, UNO-Sonderberater und ehemaliger Nationalrat erzählt aus seinem Leben
	22:00	Radio 60plus
19.11.2017	20:00	Büne Huber – der Patent Ochsner Frontmann ganz privat
	22:00	Jean Ziegler - Thuner Soziologieprofessor, UNO-Sonderberater und ehemaliger Nationalrat erzählt aus seinem Leben
26.11.2017	20:00	BeO Wahl- und Abstimmungsstudio mit regionalen Ergebnissen
	22:00	Büne Huber – der Patent Ochsner Frontmann ganz privat
03.12.2017	20:00	Radio 60plus
	22:00	Zum Gedenken von Bruno Durrer, Bergrettungsarzt aus dem Berner Oberland
10.12.2017	20:00	Was machen Eltern von Jugendlichen die Suchtmittel konsumieren?
	22:00	Radio 60plus
17.12.2017	20:00	Paul Günter – einer der Gründungsväter von Radio BeO erzählt
	22:00	Was machen Eltern von Jugendlichen die Suchtmittel konsumieren?

Aussenauftritte / Aktionen / Spezialsendungen 2017

Auch im vergangenen Jahr hat Radio BeO eine grosse Anzahl von Aussenauftritten, Wettbewerbsspielen und Aktionen für die Hörerschaft durchgeführt.

Ganzes Jahr	FC Thun - Live dabei an allen Super-League-Spielen / Fussball-Cup-Spielen
01.01.2017	Live Gottesdienst aus der Heilsarmee Thun
07/8.01.2017	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Adelboden
13.01. – 15.01.2017	Radio BeO live dabei: Ski-Weltcup Wengen
02.03. – 05.03.2017	Radio BeO live dabei: AgriMesse Thun-Expo
14.04.2017	Live-Gottesdienst aus der Ref. Kirche Kandergrund
14.05.2017	Live-Einschaltungen vom Emmentalischen Schwingfest in Heimenschwand
25.05.2017	Live Gottesdienst aus der Ref. Kirche Zweisimmen
04.06.2017	Live Gottesdienst aus der Ref. Kirche Meiringen
01.06. – 02.06.2017	Radio BeO live dabei: SEF Swiss Economic Forum in Interlaken
25.06.2017	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
25.06.2017	Radio BeO live dabei: Oberländisches Schwingfest Grindelwald
09.07.2017	Radio BeO live dabei: Bernisch-Kantonales Schwingfest Affoltern i.E
23.07.2017	Live-Stubete aus dem Restaurant Campagna Belp
30.07.2017	Radio BeO live dabei: Brünig Schwinget
05.08.2017	Radio BeO live dabei: Schwing- und Älplerfest Engstlenalp
26.08. – 27.08.2017	Live-Einschaltungen Unspunnen-Schwinget
01.09. – 10.09.2017	Radio BeO live dabei: OHA Oberländische Herbstausstellung Thun
03.09.2017	Live-Einschaltungen Unspunnen-Schwinget
09.09.2017	Radio BeO live dabei: Herscht-i-vent WAG Gwatt
17.09.2017	Live Gottesdienst aus der reformierten Kirche Spiez
18.10. – 22.10.2017	Radio BeO live dabei: IGA Interlakner Gewerbeausstellung
26.10. – 29.10.2017	Radio BeO live dabei: Gstaader-Messe
02.11. – 05.11.2017	Radio BeO live dabei: Neuland Berner Oberland Thun Expo

„BeO-Gast 2017“ – ein spezielles Sendegefäss

Im vergangen Jahr war das Sendegefäss „BeO-Gast“ nach wie vor ein wichtiger Bestandteil des BeO-Programmes. Während einer Woche ist jeweils eine Person „BeO-Gast“. Von Montag bis Sonntag erfährt man viele Informationen zu dieser Person; dabei werden Gäste aus den verschiedensten Bereichen (Politik, Sport, Kultur, etc) angefragt.

Woche 03/17	Erich von Däniken – Schweizer Autor, der unter anderem auch nach Beweisen für Spuren ehemaligen außerirdischen Lebens auf der Erde sucht
Woche 04/17	Bernhard Russi
Woche 05/17	Bernhard „Benel“ Kallen - Produktmanager von Briefmarken bei der Schweizerischen Post, TV-Koch und Buchautor
Woche 06/17	Christian Tschiemer – Ehemaliger Viehschauexperte und Präsident Simmentaler-Reinzüchter
Woche 07/17	Björn Zryd – (Zried) Künstler und ehemaliger Spitzencurler aus Adelboden
Woche 08/17	Nelson Ferreira – Fussballprofi aus Unterseen beim FC Thun
Woche 09/17	Daniela Liebi – Wirtin aus Leidenschaft aus Schwanden bei Sigriswil
Woche 10/17	Markus Imboden, Filmemacher aus Interlaken
Woche 11/17	Viktor Glatthard, Handballspieler und Jungunternehmer aus Brienz
Woche 12/17	25 Jahre Circus Harlekin
Woche 13/17	Margrit Schläppi, aus Unterseen präsidiert als erste Frau den Grossen Rat des Kantons Bern
Woche 14/17	Julian Zanker, Basejumper
Woche 15/17	Büne Huber - Sänger, Frontmann und meist auch Texter der Schweizer Mundartrock-Band Patent Ochsner
Woche 16/17	Philippe Willi – Unternehmer und Mitgründer einer Online-Buchungsplattform und Anbieter von Outdooraktivitäten
Woche 17/17	Heiri Müller – Journalist, ehemaliger Tagesschau-Moderator, Musiker & Weltenbummler...

Woche 18/17	Adi Flück – Ingenieur für Mastering und Schallplattenschnitt aus Bern
Woche 19/17	Fritz Mürner - ehem. Kapitän DS Blümlisalp
Woche 20/17	Christoph Müller – Geschäftsführer (CEO & Intendant) Menuhin Festival, Gstaad
Woche 21/17	Chrigel Maurer – Gleitschirmpilot aus Adelboden – Rekordsieger der X-Alps
Woche 22/17	Dr. Paul Günter, VR-Präsident der Radio Berner Oberland AG und Gründervater zum Jubiläum 30 Jahre Radio BeO
Woche 24/17	Martin „Tinu“ Gerber - Schweizer Eishockeytorwart und Hockeylegende
Woche 25/17	Thomas Zimmerli – Hausarzt in Zweisimmen
Woche 27/17	Marc Schneider – neuer FC THUN Trainer
Woche 33/17	Marc Michel – Abenteurer aus Bönigen
Woche 37/17	Julian Sartorius – Schlagzeugspieler aus Thun
Woche 38/17	Theo Maurer – Ausbildungschef Alpine Rettung Schweiz
Woche 39/17	Adolf „Dölf“ Hänni – Mehrfacher Weltmeister im Seitenwagenrennen
Woche 40/17	Martina Schild – ehemalige Schweizer Skirennfahrerin
Woche 41/17	Jean Ziegler – Thuner Soziologe, Politiker und Kämpfer gegen den Hunger
Woche 42/17	Walter Wiedmer – Handaufleger aus Hasle-Rüegsau
Woche 43/17	TRAUFFER – Musiker, Geschäftsmann, Familienvater aus Hofstetten bei Brienz
Woche 44/17	Jolanda Stettler, Coaching für Persönlichkeitsentwicklung (Coaching zusammen mit einem Pferd)
Woche 45/17	Christoph Simon aus Langnau i. E. - Schweizer Schriftsteller und Slam-Poet
Woche 46/17	Lilo Pulver – Schweizer Kult-Schauspielerin aus Bern – bekannt u.a. als „Vreneli“ in den Gotthelf-Filmen
Woche 47/17	Andreas "Zäppu" Grossniklaus – Betreiber der Musikschule „UNISONO“ in Steffisburg
Woche 48/17	Marc „Mägi“ Glaus aus Thun – Skateboarder mit Leib und Seele
Woche 49/17	Franziska Fuss – Gemeindepräsidentin Teuffenthal
Woche 50/17	Der Künstler, Maler und Geschichtenrähler „Timmermahn“
Woche 51/17	Philipp Fankhauser – Thuner Top-Blues-Musiker

Zu Besuch 2017 im Studio von Radio BeO

Auch im vergangenen Jahr hatte Radio Berner Oberland viele bekannte Persönlichkeiten zu Besuch im Studio; im Folgenden eine kleine Auswahl der Menschen, die Radio BeO besuchten und als Gäste an Sendungen teilnahmen:

02.01.2017	Zu Gast im Studio: Flüchtlingshelfer Michael Räber / Messerschmiede-Familie Schoder, Thun
05.01.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Patrick Jonsson
12.01.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Myall-Lake
19.01.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: ND Thun
26.01.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Panda Lux
02.02.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Grand Mother's Funck (GMF)
09.02.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Pertness
16.02.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Reto Burell
23.02.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Kaiser & Dimitri
02.03.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Andrea Schmider
03.03.2017	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Ursula Haller
09.03.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Memory of an Elephant
16.03.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Natascha
17.03.2017	Zu Gast im BeO-Country: Country Band Rhythm Train
30.03.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Death by Chocolate
06.04.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Troubas Kater
13.04.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: TAY / SON
17.04.2017	Zu Gast im Studio: Jesse Ritch aus Bern
20.04.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: De Luca
27.04.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Jeans for Jesus
02.05.2017	Zu Gast im BeO-Schlager: René Bisang
04.05.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Roberto Brigante

05.05.2017	Zu Gast im BeO-Country: Britta T.
11.05.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Book No Bastards
18.05.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Mario Capitanio
25.05.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Matteo
01.06.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Weber & Wohler
02.06.2017	Zu Gast im BeO-Country: Rusty Buddies
08.06.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Pegasus
09.06.2017	Zu Gast im BeO-Country: Urs Gafner, Trucker Festival Interlaken
13.06.2017	Zu Gast im BeO-Schlager: Monique
15.06.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Marco Pollastri
16.06.2017	Zu Gast im BeO-Country: OK Bluegrass Festival Grunderinseli Thun
22.06.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Dominic Schoemaker
23.06.2017	Zu Gast im BeO-Country: Mit Live-Gästen vom Trucker & Country-Festival Interlaken
29.06.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Matthias Aellig, Präsident Vogellisi-Festival-Verein
06.07.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Baba Shrimps
07.07.2017	Zu Gast im BeO-Country: Live-Gäste vom Bluegrass-Festival in Thun
13.07.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Why So Serious
20.07.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Metamorphunk
27.07.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Das OK des Brienersee Rockfestival
03.08.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Tilia
10.08.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Adank & Rumpelorchester
17.08.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The next Movement
24.08.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Dodo
31.08.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: ZiBBZ
01.09.2017	Zu Gast im OHA-Studio: Country-Musiker Rolf Fritschi
02.09.2017	Zu Gast im OHA-Studio: Vertreter des TCS und der Krankenkasse Steffisburg
04.09.2017	Zu Gast im OHA-Studio: Gottfried Aegler, Volksmusikant
06.09.2017	Zu Gast im OHA-Studio: Hanspeter Minnig, Vorstand Bernisch Kantonalen Jodler Verband
06.09.2017	Zu Gast im OHA-Studio: GÖLÄ
07.09.2017	Zu Gast im OHA-Studio: Halunke
08.09.2017	Zu Gast im OHA-Studio: Countryband Rosewood
09.09.2017	Zu Gast im OHA-Studio: Schwingerkönig Matthias Glarner
14.09.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Jesse Ritch
28.09.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Patric Scott
05.10.2017	Zu Gast im Soundcheck: Braggarts exploringnewstars
12.10.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Pearlbreakers
19.10.2017	Zu Gast im IGA-Studio: Musikerin Edita
26.10.2017	Zu Gast im Studio an der Gstaadmesse: Musiker Henä
02.11.2017	Zu Gast im Neuland-Studio: Musikerin Anshelle
04.11.2017	Zu Gast im Neuland-Studio: Evelyne Binsack
09.11.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Scream your name
16.11.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Shakra
23.11.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Discosaster
30.11.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Dream Pilot
07.12.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Jester's Quest
14.12.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Mael
21.12.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Märk und Band
28.12.2017	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Basement Saints

Wettbewerbe / Aktionen / Spezialsendungen

Alle Aktionen, Wettbewerbe und Spezialsendungen konnten nur dank den verschiedenen Sponsoren und der aktiven Mithilfe von vielen Menschen hinter den Kulissen durchgeführt werden; es sei allen an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt.

Auch im vergangenen Jahr haben die Spezialsendungen, Wettbewerbe und Aktionen von Radio BeO zugenommen. Obschon dadurch grosse Mehrkosten für den Betrieb und ein deutlicher Mehraufwand für die Redaktion und die Moderation entstanden, rechtfertigt der Erfolg solcher Einsätze ihre Existenz.

Auch hier ein kurzer, unvollständiger Rückblick:

- BeO-Sommerprogramm u.a. mit BeO-Glückspilz-Aktion und grossem Wettbewerb für Club- und Vereine
- Countryspecials zu den oberländischen Countryfestivals
- Rockspecials zu den Oberländischen Rockfestivals
- Volkstümliche Spezialsendungen
- Sportspecials zu den Sportereignissen im Berner Oberland (Tennis, Skifahren, Schwingen, etc)
- Sportspecials mit den führenden Sportclubs im Berner Oberland
- Viele Spezialsendungen mit Gästen aus der Region, dem In - und Ausland
- Alpiner Ski-Weltcup in Adelboden
- Alpiner Ski-Weltcup in Wengen
- Valentinstagaktion
- Muttertagsaktion
- Kirchenübertragungen an Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt, Pfingsten und Bettag
- Spezialsendungen über Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt und Pfingsten
- 1.August Sendungen
- BeO-Aelpler-Grüsse
- Samichlous zu Gast bei BeO
- Jahresrückblick im BeO-Info
- BeO-Silvesterparty

Dank

Auch in diesem Jahresbericht möchte ich - einmal mehr - allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, das gesamte Programm und die Arbeit von Radio BeO zu gestalten und zu ermöglichen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Nur dank dem grossen Einsatz von vielen Menschen wurde eine solche Programmleistung überhaupt realisierbar.

Ich danke an dieser Stelle auch unserem gesamten Verwaltungsrat unter der präsidentalen Leitung von Dr. Paul Günter und allen meinen Kolleginnen und Kollegen, die auch im vergangenen Jahr engagiert und tatkräftig mitgeholfen haben, unser Radio zu betreiben.

Danken möchte ich auch allen diejenigen, die gerade auf nationaler Ebene mitgeholfen, gute Rahmenbedingungen für unser Radio zu erkämpfen. Dies vor allem in den Gremien VSP (Verband Schweizer Privatradios) und GRS (Gebühren-Radio-Schweiz).

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesamt für Kommunikation BAKOM; die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr wurde sehr geschätzt.

Ein grosser Dank geht auch an alle Werbekundinnen und Werbekunden von Radio BeO und an alle unsere nationalen Vermarkter; durch ihren Entscheid, Radio BeO als Werbeplattform zu benutzen, zeigen sie uns, wie wichtig und effizient Radiowerbung auf Radio BeO ist.

Ebenfalls danken möchte ich allen Mitgliedern des Fördervereins Radio Berner Oberland für ihre Unterstützung unseres Radios.

Ein grosser und besonderer Dank geht an alle Hörerinnen und Hörer von BeO; mit ihrer Treue zu unserem Programm helfen sie alle mit, den Erfolg von Radio BeO zu ermöglichen.

Herzlichen Dank !

Martin Muerner
Geschäftsleiter Radio Berner Oberland AG

Gremien von Radio BeO

Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat:

Dr. Paul Günter, Därligen/Bern (Präsident bis 31.12.2017)
Daniel Schuler, Uttigen (Vizepräsident, resp. Präsident ab 01.01.2018)
Jürg Kirchhofer, Sachseln
Ueli Krummenacher, Zwieselberg
Heinz Suter, Konolfingen
Matthias Günter, Bern (ab 01.01.2018)

Geschäftsleiter: Martin Muerner-Jossi, Oberhofen

Mitglieder der

Geschäftsleitung: Adrian Durtschi, Faoug (Redaktion)
Raymond Häsler, Unterseen (Werbung)
Manuel Honegger, Oberhofen (Finanzen)
Miriam Spychiger, Thun (Programm)

Revisionsstelle: DieWirtschaftsprüfer.ch AG, Thun

Ombudsstelle: Dr. Oliver Sidler, Baarerstrasse 10, Postfach 7517, 6302 Zug
E-Mail: sidler@ombudsman-rtv-priv.ch
www.ombudsman-rtv-priv.ch

Adresse: Radio Berner Oberland AG / Geschäftsleitung
Aareckstrasse 6
3800 Interlaken
033 888 88 30 / info@radiobeo.ch

Förderverein Radio BeO

Vorstand:

Adrian Durtschi, Faoug (Präsident)
Manuel Honegger, Oberhofen (Kassier, Administration)
Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (Beisitzer)
Léonie Müller, Saanen (Sekretärin)
Patric Perret, Hünibach (Beisitzer)
Silvia Rüeegsegger, Thierachern (Aussenaktionen)
Rolf Stucki, Thun (Beisitzer)

Rechnungsrevision: Margrit Stähli, Faulensee und Hans-Ulrich Vifian, Ringgenberg

www.RadioBeO.ch

www.BeO.FM